



# Slow Food®

Deutschland e.V.

## Slow Food Deutschland schließt sich der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) an

PRESSEINFORMATION – Berlin, 9. März 2017

**Slow Food Deutschland hat die Selbstverpflichtungserklärung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) unterzeichnet. Der Verein spricht sich damit deutlich gegen Korruption in jeder Form aus und verpflichtet sich zu hohen ethischen Standards im Geschäftsverkehr, zur Rechenschaft sowie Offenlegung von Informationen und Verantwortung für das Gemeinwohl. Slow Food nimmt die Verantwortung ernst, Mitgliedern, Unterstützern und Partnern gegenüber transparent zu sein.**

Transparency International Deutschland e.V. arbeitet gemeinnützig und ist politisch unabhängig. Transparency International Deutschland e.V. ist Träger der Initiative Transparente Zivilgesellschaft, die ein Plus an Informationen fördert, welches die Organisationen, die sich der ITZ angeschlossen haben, freiwillig anbieten und das über die gesetzlichen Veröffentlichungspflichten für gemeinnützige Organisationen in Deutschland hinausgeht. Hierfür liefert die ITZ einen Rahmen für grundlegende Transparenz in gemeinnützigen Organisationen. Als Unterzeichner der Selbstverpflichtungserklärung sagt Slow Food Deutschland verbindlich zu, die von der ITZ festgelegten, grundlegenden zehn Punkte über den Verein der Öffentlichkeit leicht zugänglich zu machen. Der [ITZ-Eintrag](#) zu Slow Food Deutschland ist über die Webseite des Vereins abrufbar. Er gibt Auskunft darüber, woher die finanziellen Mittel stammen und wofür sie verwendet werden, wer die Entscheidungsträger des Vereins sind und welche Ziele Slow Food Deutschland verfolgt.

Slow Food Deutschland wurde nach Prüfung der Daten von Seiten der ITZ Anfang des Jahres in die [ITZ-Liste](#) der Unterzeichner aufgenommen. Von den rund 590.00 Vereinen und 17.400 Stiftungen, die es laut dem Bundesverband Deutscher Stiftungen in Deutschland gibt, haben sich bislang 818 der ITZ Deutschland angeschlossen.

Slow Food Deutschland möchte sich durch die Teilnahme als Vorbild für weitere Organisationen der Zivilgesellschaft engagieren und dazu aufrufen die von der Initiative Transparente Zivilgesellschaft zur Verfügung gestellte [Selbstverpflichtung](#) verbindlich zu erklären, einzuhalten und zu verbessern. So kann das öffentliche Bewusstsein über die negativen Folgen von Korruption geschärft werden.

\*\*\*\*\*

*Slow Food ist eine weltweite Bewegung, die sich für ein zukunftsfähiges Lebensmittelsystem einsetzt. Der Erhalt der bäuerlichen Landwirtschaft, des traditionellen Lebensmittelhandwerks und der regionalen Arten- und Sortenvielfalt sind für Slow Food ebenso wichtig wie eine faire Entlohnung für zukunftsfähig arbeitende Erzeuger sowie die Wertschätzung und der Genuss von Lebensmitteln.*

*Slow Food Deutschland e. V. wurde 1992 gegründet und zählt über 85 lokale Gruppen. Insgesamt ist Slow Food in über 170 Ländern mit diversen Projekten, Kampagnen und Veranstaltungen aktiv. Als Slow Food-Mitglied ist man Teil einer großen, bunten, internationalen Gemeinschaft, die das Recht jedes Menschen auf gute, saubere und faire Lebensmittel vertritt. [www.slowfood.de](http://www.slowfood.de)  
V.i.S.d.P.: Dr. Ursula Hudson*

**Ihre Ansprechpartnerinnen bei Slow Food Deutschland e. V.:**

Sarah Niehaus, Tel: (0 30) 2 00 04 75-13

Sharon Sheets, Tel: (0 30) 2 00 04 75-20

Email: [presse@slowfood.de](mailto:presse@slowfood.de)

Slow Food Deutschland e.V. - Luisenstr. 45 - 10117 Berlin